



## Mein letzter Bürgermeisterbrief

Markt Allhau, September 2021

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Markt Allhau und Buchschachen!

„Manchmal ist es Zeit, sich Zeit zu nehmen. Oder: Ein voller  
Terminkalender ist noch lange kein erfülltes Leben.“

Nach 39 Jahren als Gemeinderat – davon über 5.000 Tage und fast 15 Jahre als Bürgermeister – lege ich am 7. Oktober 2021 mein Amt als Bürgermeister zurück.

Abschiedsworte sollen so kurz sein wie eine Liebeserklärung. Dass ich meine Arbeit als Bürgermeister geliebt habe, wird wohl niemanden verborgen geblieben sein. Mein Herz ist voll von den vielen Begegnungen mit Euch, sodass es mir schwerfällt, diese Liebe und Zuneigung in wenigen Worten zusammen zu fassen. Aber bei aller Leidenschaft zur Kommunalpolitik muss man auch auf sein Herz und seinen Kopf hören. Besonders auf meine Gesundheit muss ich in nächster Zeit stärker achten, so wurden die Probleme mit meinem Gehörsinn in letzter Zeit doch stärker.

In den letzten 15 Jahren ist uns in Markt Allhau vieles gelungen. Markt Allhau mit Buchschachen hat sich als Wirtschaftsstandort, Schulstandort und Wohnort weiterentwickelt und wurde in dieser Zeit zum Zentrum des Stögersbachtals. Ein besonderes Anliegen waren mir auch immer die Vereine. Ohne ihre Leidenschaft, ihre Begeisterung und ihren Zusammenhalt wäre unsere gesellschaftliche Entwicklung in dieser Form nicht möglich gewesen. Ich bin dankbar, dass sich so viele Menschen finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Als gebürtiger Buchschachener war es mir auch immer wichtig, den Zusammenhalt beider Ortsteile in den Vordergrund zu stellen.

Stolz bin ich auch auf die gelebte Ökumene in unserer Gemeinde. Unsere beiden Pfarrer haben einen guten Draht zueinander und diese Situation spiegelt sich in den christlichen Glaubensgemeinschaften wider.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderates in den letzten drei Perioden für die sachliche und konstruktive Arbeit bedanken. Ohne gemeinsame Entscheidungen, die parteiübergreifend und mit allen Parteien getroffen wurden, wäre die Entwicklung unserer Gemeinde nicht möglich gewesen.

Mein großer Dank gilt den Mitarbeitern der Gemeinde, die in den Bereichen Verwaltung, Bauhof, Kindergarten, Schule, Reinigung tätig sind. Ohne ihren täglichen Einsatz hätte der Betrieb nicht aufrechterhalten und die vielen Projekte nicht umgesetzt werden können.

**Mein größter Dank gilt aber den Menschen in Markt Allhau und Buchschachen: Danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr großes Vertrauen.**

Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten. Auf die Zukunft und den Generationenwechsel in unserer Gemeinde. Joachim Raser soll neuer Bürgermeister werden. Seit 2011 ist er im Gemeinderat und seit 2017 Gemeindevorstandsmitglied. Ich weiß, dass er jede neue Aufgabe stets mit großem Engagement und großem Geschick angeht – vor allem aber weiß ich, dass ihm die Menschen in unserer Gemeinde sehr am Herzen liegen. Am 8. Oktober wird er sich der Wahl im Gemeinderat stellen und hoffentlich breite Unterstützung erhalten. Wie viele andere in unserer Gemeinde wünsche ich ihm das von Herzen.

Zum Abschluss möchte ich erwähnen, dass ich mit Herz und Seele Bürgermeister dieser Gemeinde war und mit den Worten von Harpe Kerkeling schließen:

*„Ich bin dann mal weg“ –  
aber nur als Bürgermeister, nicht jedoch als Bürger dieser Gemeinde.*

Alles Gute Ihnen und unserer Gemeinde,



Ihr Hermann Pferschy

---